Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 10

Rubrik: Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

Zum Jahr der älteren Menschen

Kids machen die ZEITLUPE

Die mit dem Signet gezeichneten Artikel wurden von Kindern und Jugendlichen geschrieben.

8 Kinder zeichnen ihre Grosseltern
10 So sehen Jugendliche ihre Grosseltern
14 Kinder auf Reportage: Leben im Altersheim

Zusammenleben heute

12 Kinder als Quartierdetektive

Medizin und Gesundheit

20 Mein Grossvater hat Parkinson

Aktiv

24 Zu den Gesundbrunnen des Schwarzwalds
26 Reisetipps
28 Als Seniorin im Sozialeinsatz

Soziale Sicherheit

38 Ständerat Pierre Aeby: Leidenschaftlicher Lobbyist für Senioren

Kultur

75 Spass im Technorama
76 Ausstellungen – Film

Aktuell

30 Gesundheit durch Bewegung im Alter
31 Neuer Finanzausgleich: Gegenvorschlag liegt auf dem Tisch
32 Sommerakademie zur Gerontologie
34 Nationaler Tag der Altersinstitutionen

Ausland

36 Solidarität in Rumänien: Ein Dorf baut sein Altersheim

Leserservice

42 Ratgeber
56 Bücher
60 Mosaik
66 Kleinanzeigen
70 Gedichte

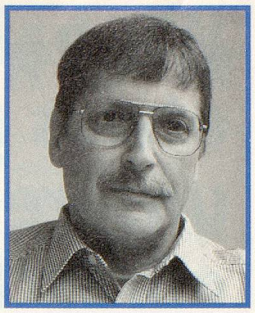
Rubriken

5 Forum
6 Umfrage: Thesen zum Jahr der älteren Menschen
40 Zeitdokumente – 1983: Exotische Vögel
55 Denkzeit
58 Rätsel
62 Pro Senectute
72 Senioren-Organisationen
79 Impressum

Das Magazin von Pro Senectute Schweiz erscheint im 77. Jahrgang

ZEITLUPE, Schulhausstr. 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10
E-Mail: zeitlupe@pro-senectute.ch

www.zeitlupe.ch



Franz Kilchherr

Liebe Leserinnen und Leser

Alle Generationen – eine Gesellschaft» heisst das Motto, das über dem Internationalen Jahr der älteren Menschen steht. In der September-Ausgabe der ZEITLUPE hatten pensionierte Journalistinnen und Journalisten das Wort. In verschiedenen Beiträgen veranschaulichten sie die fünf Themenschwerpunkte, welche die «Arbeitsgruppe 99» für dieses Jahr definiert hatte. In dieser Nummer sind die Kinder und die Jugendlichen an der Reihe. Was bedeutet aus ihrem Blickwinkel das «Altsein»? Welche Beziehung haben sie zu älteren Menschen? Und wie möchten sie sein, wenn sie selber einmal in die Jahre kommen?

Philipp Oechsli, Leiter der Fachstelle für Partizipation in Zürich, machte sich im Auftrag der ZEITLUPE auf den Weg in einen Kindergarten und in eine Sekundarschulklasse. Er liess fünf- und sechsjährige Kinder ihre Grosseltern zeichnen und darüber erzählen; Jugendliche regte er an, über ihre Grosseltern zu schreiben und zu diskutieren (Seiten 8–11). An einem Wochenende im August verbrachten ausserdem zwölf Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahren, alle Reporterinnen und Reporter der Kindernachrichtenagentur kinag, zusammen mit Philipp Oechsli und zwei Journalisten ein Wochenende in einem Altersheim. Was sie dort beobachteten, erlebten und sich dabei dachten, erfahren Sie auf den Seiten 14 bis 19.

Philipp Oechsli

Aber auch die Sparten Kultur sowie Medizin und Gesundheit haben wir für Kinder und Jugendliche geöffnet. Ein Geschwisterpaar besucht das Technorama in Winterthur, eine Dauerausstellung, die sich ganz besonders für eine Entdeckungsreise mit Enkelkindern eignet (Seite 75). Und eine Gymnasiastin schliesslich berichtet, was sie über die Parkinsonsche Krankheit in Erfahrung gebracht hat und wie ihr Grossvater mit dieser Krankheit umging (Seite 20).

Allen Kindern und Jugendlichen, die für unsere Leserinnen und Leser gezeichnet, fotografiert und geschrieben haben, danken wir ganz herzlich; insbesondere jenen, deren Beiträge wir aus Platzgründen nicht veröffentlichen konnten. Sie alle haben auch uns zum Nachdenken und zum Diskutieren angeregt.

Franz Kilchherr

Titelbild:
Kids und Jugendliche unterwegs für die Zeitlupe.

Foto: Prisma